

Kartenvorverkauf - Abo

- Abos zum Paketpreis von 96 Euro pro Person erhältlich.
- Über die Vergabe der Abo-Karten entscheidet das Los. Bitte geben Sie Ihre Wunsch-Reihe und eine Alternative an.

Wie erhalte ich ein Abo?

- Formlose E-Mail mit Name, Anschrift und Anzahl der gewünschten Abos (1 oder 2) an theaterdonnerstag@mainburg.de senden
- **bis Montag 26. August 2024**, 23.59 Uhr
- Auslosung der Kartenvergabe in KW 35
- Abholung und Bezahlung der Abos ab 2. September 2024
- Alle Teilnehmer erhalten weitere Informationen per E-Mail

Kartenvorverkauf - Einzelkarten

- Ab 2. September 2024 unter Tel. (08751) 704-104

Eintrittspreise

Abo (alle 6 Vorstellungen)	96,00 €
Einzelkarten im Vorverkauf ab 4. September 2024	18,00 €
Einzelkarten Abendkasse	20,00 €

Programmübersicht

Martin Schmitt

Jetzt' is Blues mit Lustig

12. September 2024, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Holger Paetz

Liebes Klima, Gute Besserung

24. Oktober 2024, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Uli Boettcher

Herr der Zwinge

21. November 2024, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Franziska Wanninger

Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an

16. Januar 2025, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Dagmar Schönleber

Endlich 50! So jung brechen wir nicht mehr zusammen!

13. Februar 2025, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Hart auf Hart

Wollen Sie wippen?

27. März 2025, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Veranstalter: Stadt Mainburg, Tel. (08751) 704-104
Verantwortlich: Christoph Kempf
Veranstaltungsort: LSK-Theatersaal, Am Sportplatz 3,
84048 Mainburg
Website: www.mainburg.de/theaterdonnerstag

Mainburg

2024/2025

Ort: LSK-Theatersaal
Beginn: 20.00 Uhr

Theater

Donnerstag

Saison-Abo
für 96,- €

Hopsteiner

WOLF

Raiffeisenbank
Hallertau eG
www.raiffeisenbank.de

PINSKER

RMM
Baggerbetrieb & Containerdienst

Majuntke
Professionelles Grün

MAJUNTKE
Garten- & Landschaftsbau

wahns
Küche
Kochen & Backen
Kulinarische Workshops & Seminare

Bachner
Group

Martin Schmitt

Jetz' is Blues mit Lustig

Nach seinen erfolgreichen Programmen „Schmitt“, „Aufbassn!“ und „Von Kopf bis Blues“ präsentiert der aktuelle Deutsche Kabarettmeister sein heiß ersehntes neues Programm.

Es ist eine bewährte Mischung aus humoristischen, ironischen, hintergründigen und ernstesten Geschichten und Songs, die so bunt sind, wie das Leben.

Ob es um den überbordenden Gebrauch von Handys oder die täglich neue Motivation im Leben, um Ausraster oder Berufsmüdigkeit, um Angst, Neid oder zahllose Dialekte geht – der Schmitt dahinter ist immer erkennbar.

Das Ganze am Klavier, bayrisch und bluesgetränkt – praktisch das Blues und Minus des Lebens. Wer kann da Schmitt halten? Wo immer der Münchner auch war – er hinterlässt überall geflügelte Orte, denn er ist besten Sinne Unterhalter und versteht es meisterhaft, sein Publikum humorvoll einzubinden. Erneut eine Show mit einzigartigem Entertainmentfaktor!

© Thomas J. Krebs

www.martinschmitt.de



Holger Paetz

Liebes Klima, Gute Besserung

Wir wissen doch: Das CO2 muss schrumpfen! Und zwar das im Hirn. Bloß keine Panik. Früher waren die Temperaturen viel höher. Sonst hätte es nie Dinosaurier gegeben. Fieber klingt auch wieder ab.

Wahrscheinlich ist die Überbevölkerung schuld. Und wir überbevölkern nicht! Deutschland verhält sich vorbildlich im Kreißsaal. Sollen erst mal die anderen. Wir haben klimatisch schon viel geleistet. Wir schufen ein deutsches Klima-Gesetz.

Aber die Klimakleber müssen weg. Sie beschädigen den Asphalt und halten mutwillig den Verkehr auf. Dadurch kommen Windrad-Transporter zu spät ans Ziel.

Wir brauchen mehr Durchfluss, also E-Fuels und Autobahn. Also FDP. Verstopfung ist das Schlimmste. Da kann auch die Wärmepumpe nicht helfen. Vor allem: Lasst Euch nicht verunsichern. Alles wird gut. Es gibt ein Leben jenseits des Klimas ...

© Erik Dreyer

www.holger-paetz.de



Uli Boettcher

Herr der Zwinge

In seinem neuen Comedy-Programm plaudert Uli Boettcher aus dem Werkzeugkästchen. Als unerschütterlicher Universal-Dilettant hat er bescheidene Erfolge gefeiert und krachende Niederlagen erlitten.

Denn wie oft wird ein hoffnungsvolles Projekt durch die letzte Schraube noch zum Scheitern gebracht? Doch es liegt in der Natur des Hobbyhandwerkers, dass er niemals aufgibt.

Heimwerker sind eine besondere Spezies. Sie reparieren Leitungen, auf denen sie stehen und haben nicht immer alle frisch lackierten Laten am Zaun. Sie ziehen samstags scharenweise zu Pilgerstätten mit seltsamen Namen wie Toom oder OBI und kaufen Werkzeug, das sie sich leisten, aber kaum bedienen können. Und kehren danach glücklich zurück in ihre Hobbykeller. „Herr der Zwinge“ ist ein Loblied auf den optimistischen Menschen, der schmirgelt statt schimpft, baut statt beklagt, macht statt mault...

© Marco Ricciardo

www.frot.net



Franziska Wanninger

Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an

Die Telefonleitungen glühen, denn Franziska Wanninger hat ein neues Programm rausgebracht!

Nach ihrem Erfolgsabend „Für mich soll's rote Rosen hageln“ unterhält sie ihr Publikum dieses Mal endlich auch mit herrlichen Kommunikationstipps. Aber das erkennt man ja bereits am Titel. „Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an“ ist eine Melange aus doppelbödigen Figuren und absurd-witzigen Erzählungen. Gespickt mit pointierten Abhandlungen über das Leben an sich, Umzüge, Hotelbetten, das Glück und den Tod, schmetterndem Gesang und schauspielerischer Komik – kurzweilig, mit Charme und mindestens so nachhaltig wie der Hochzeitsschrank von Tante Traudl.

Lauschen Sie den urkomischen Geschichten dieser bayerischen Granate. Schreiben Sie, lachen Sie, toben Sie! Aber rufen Sie bloß nicht bei ihr an.

© Josepha und Markus Wagner

www.franziska-wanninger.de



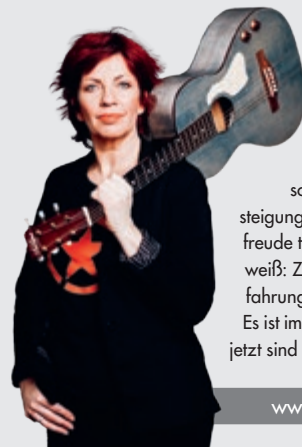
Dagmar Schönleber

Endlich 50! So jung brechen wir nicht mehr zusammen!

Es darf gefeiert werden: Nach Pausenhof, Pickeln und Planung der Familie haben wir das Schlimmste hinter uns und sind immer noch da! Gut, viele von uns können keine Bewegung mehr ohne Geräusch machen und bei manchen werden die Arme zu kurz, um das Großgedruckte zu lesen, aber auf dem Weg der Selbstverwirklichung sieht man eh nur mit dem Herzen, oder? Doch, Obacht: Die zweite Halbzeit des Lebens will nicht mit schlechten Kalendersprüchen verdröhelt werden, darum müssen wir schnell entscheiden: Masterstudium, Mount Everest Besteigung oder Makramee? Und wie erhält man sich die Lebensfreude trotz des offensichtlichen Verfalls? Dagmar Schönleber weiß: Zum Glück haben wir in der 2. Pubertät mehr Lebenserfahrung. Wir tragen alles mit Würde – außer beige!

Es ist immer noch alles machbar, denn ü 50 bedeutet doch: Ab jetzt sind wir Goldstandard!

www.dagmarschoenleber.de



Hart auf Hart

Wollen Sie wippen?

Das deutsch-/schweizerische Duo Hart auf Hart aus Leipzig präsentiert ein wortgewandtes Spiel mit viel subtilem Humor. „Wollen Sie wippen?“ ist eine Spielplatzsatire ohne erzieherische Inhalte oder Ansprüche. Das Stück handelt von einer Schauspielerin und einem Schauspieler, die ein selbstgeschriebenes Stück lesen. Darin begegnen sich eine Frau und ein Mann auf einem Spielplatz. Erst zufällig, schließlich immer wieder. Sie Deutsche. Er Schweizer. Er ergötzt sich am Leiden der Eltern, sie findet Gefallen an der Manipulation der Spielgeräte. Mit gebührender Distanz und ohne Moralkeule nähern sie sich großen sowie relevanten Themen und scheuen sich nicht vor heiklen Fragen. Selbst oberflächliche Klischees erhalten in ihrer Unterhaltung Tiefgang, während sprachliche Differenzen kulturelle Unterschiede zu Tage bringen.

Sprachlich ist es ein Fest, die Geschichte mehrschichtig und die Spielfreude ansteckend. Großes Kino im Kopf.

©Remo Buess

www.rhabanstraumann.ch · www.elisabethhart.de



12. September 2024
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

24. Oktober 2024
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

21. November 2024
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

16. Januar 2025
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

13. Februar 2025
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

27. März 2025
LSK-Theatersaal, 20 Uhr